

**Medienmitteilung**

Bern, 28. Oktober 2020

**sgv begrüsst den Verzicht auf einen Lockdown**

**Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst die vom Bundesrat entschiedenen Massnahmen, welche einen Lockdown verhindern. Weiter begrüsst er auch die Einführung der Schnelltests, eine Forderung des sgv. Gleichzeitig fordert der sgv, dass die Härtefallregelung bereits ab dem 1. Dezember in Kraft gesetzt werden muss.**

Die vom Bundesrat entschiedenen Massnahmen haben das Ziel den Lockdown zu verhindern. Aus diesem Grund begrüsst der sgv diese Massnahmen. Der sgv ist befriedigt, dass der Bundesrat seiner Forderung nach Schnelltests Folge geleistet hat. Sie helfen unnötige Quarantäneaufenthalte zu verhindern oder zu verkürzen. Ebenfalls befürwortet der sgv die Anpassungen bei der Reisequarantäne.

Die Wirtschaft und insbesondere die KMU sind immer noch stark von der Krise betroffen. Deshalb sind die weiteren Massnahmen zur wirtschaftlichen Unterstützung zu begrüssen. Allerdings muss diese Hilfe rasch erfolgen. Deshalb fordert der sgv, dass die Härtefallregelung bereits ab dem 1. Dezember eingeführt wird.

**Weitere Auskünfte****Hans-Ulrich Bigler**, Direktor, Mobile 079 285 47 09**Henrique Schneider**, stv. Direktor, Mobile 079 237 60 82

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht.